



Schivergnügen vor der Haustür

Der Saisonstart am Glungezer ist erfolgt und einem tollen Schivergnügen vor der Haustür steht nichts im Wege, auch der reichliche Schneefall ist in diesem Fall durchaus willkommen.

Die moderne 10er-Gondelbahn fährt in nur sechseinhalb Minuten von der Talstation bis zur Mittelstation Halsmarter, die großen Glasscheiben der geräumigen Kabinen ermöglichen einen herrlichen Ausblick. Oben angekommen, genießt man ideal präparierte Pisten. Nach dem Neubau der 10er-Gondelbahn soll noch heuer eine zukunftssichere Beschneiungsanlage samt attraktivem Speicherteich und im Jahr 2020 dann der Neubau der Sektion II (Mittelstation Halsmarter – Bergstation Tulfeinalm) erfolgen.

Offizielles Eröffnungswochenende von 18. bis 20. Jänner

Die neue Gondelbahn am Glungezer wird natürlich auch gebührend gefeiert. Beim großen Eröffnungswochenende von 18. bis 20. Jänner gibt es auch tolle Preise zu gewinnen: An allen drei Tagen werden an alle Bergbahnkunden Lose verteilt – pro Tag werden eine Saisonkarte und zehn Tageskarten verlost. Die Gewinnnummern werden im Anschluss an das Jubiläumswochenende auf der Website der Glungezerbahn (www.glungezerbahn.at) bekannt gegeben. Jeder Gast erhält zudem einen Konsumationsgutschein im Wert von 5 Euro, den er am jeweiligen Besuchstag beim Alpengasthof Halsmarter und bei der Tulfeinalm einlösen kann. Auf beiden Hütten gibt es während des Eröffnungswochenendes Livemusik, so spielen am Freitag und Sonntag „Die Stromlosen“ und am Samstag „Jakob und seine Musikkanten“, die Weltmeister auf der Harmonika, im Alpengasthof Halsmarter. Die Livemusik startet jeweils um 13.30 Uhr.

Haller Stadtmeisterschaft im Schilau

Am Sonntag, 27. Jänner, wird am Glungezer die Stadtmeisterschaft im Schilau ausgetragen. Nennungen richten Sie bitte an das Sportamt der Stadt Hall, Rosenhaus-Stöckelgebäude, 1. Stock, Tel. 05223/5845-242 oder an das



Die neuen Gondeln ermöglichen einen herrlichen Ausblick. Foto (2): TVB Region Hall-Wattens

Stadtservice, Innenhof des Rathauses, Tel. 05223/5845-273 oder an den Tourismusverband Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19, Tel. 05223/45544-0. Für SchülerInnen erfolgen die Nennungen über die Schulen. Nennungsschluss ist Freitag, 25. Jänner 2019, 10 Uhr (keine Nachnennungen möglich!). Die Startnummernausgabe erfolgt am Renntag von 8.30 bis 9.30 Uhr im Gasthaus Halsmarter. Startzeiten: Ab 10 Uhr: Zwergerl B1+B2; Start: Starthaus Wendelin; Ziel: "Hölle-Ausfahrt". Anschließend starten Kinder, Schüler, Snowboarder, Jugend und Erwachsene. Start: Starthaus Wendelin. Zur Siegerehrung wird am Renntag um 18 Uhr in das Haller Kurhaus geladen. Der Bewerb wird nach den Bestimmungen der Wettlaufordnung des ÖSV durchgeführt. Es besteht für alle TeilnehmerInnen Helmpflicht. Bitte beachten Sie, dass der Veranstalter jegliche Haftung für Unfälle und daraus entstehende Schäden sowohl dem WettläuferInnen als auch dritten Personen gegenüber ablehnt.

Gratis-Schitag

Zeitgleich, also am 27. Jänner, findet am Glungezer auch wieder der Gratis-Schitag für

die Haller Bevölkerung statt. Ab Montag, 21. Jänner, sind im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) dafür Gutscheine erhältlich. Diese können bei der Talstation der Glungezerbahn in Liftkarten (2 Euro Pfand) eingetauscht werden. **ACHTUNG: Sowohl bei der Abholung der Gutscheine als auch beim Eintausch an der Talstation ist unbedingt ein Lichtbildausweis erforderlich.**

Öffnungszeiten Stadtservice Hall (Innenhof Rathaus, Erdgeschoß): Montag bis Donnerstag: 7.30 – 12.15 Uhr + 13.15 – 17.00 Uhr; Freitag: 7.30 – 12.15 Uhr.

Übrigens auch für Nicht-Skifahrer lohnt sich die Fahrt mit der neuen Gondelbahn: Unmittelbar neben der Mittelstation startet der neue „Premium Glungezer Winterwaldweg“. Sobald die Schneelage nur ein kleines bisschen "wanderfreundlicher" ist, bietet sich diese leichte Wanderung durch einen herrlichen Winterwald auf fast ebenem Weg auf 1.600 m Seehöhe an. Nach etwa eineinhalb Kilometern gelangt man zum Wendepunkt und kommt auf demselben Weg zurück zum Ausgangspunkt. Die Gehdauer beträgt ca. eine Stunde.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 17. Jänner: Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 43 • **Fr, 18. Jänner:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Sa, 19. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **So, 20. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg 2 • **Mo, 21. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Di, 22. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Mi, 23. Jänner:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 43 • **Do, 24. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Fr, 25. Jänner:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 19. Jänner: Dr. Theresia Junker, Hall, Wallpachgasse 11, Tel. 05223/56473;

So, 20. Jänner: Dr. Christian Reinalter, Mils, Kirchstraße 14, Tel. 05223/57746.

ZAHNÄRZTLICHER

NOTDIENST:

Sa, 19. + So, 20. Jänner: DDr. Markus Schönitzer, Lans, Dorfstraße 154, Tel. 0512 / 377476; Dr. Gerhard Wieser, Innsbruck, Meinhardstraße 7, Tel. 0512 / 582324.

Mütter-Eltern-Beratung

Jeden Montag 14.30 - 16.30 Uhr findet in der Bruckergasse 15 eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

Aus dem Standesamt

GESTORBEN SIND:

Frieda ROTT geb. Schlögl, 87 Jahre
Siegfried TIRLER, 68 Jahre
Irma Sr. Maris Stella WINDER, 93 Jahre
Walter ERHART, 85 Jahre

Schlüsselnotdienst

AUFSPERR-NOTDIENST: Tel. 0664/1010 290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Fr 19 Uhr, Mi 9 Uhr, So 9.30 + 19 Uhr, Feiertage 9.30 Uhr; Rosenkranz: Mi 8.30 Uhr.

Do, 17. Jänner: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus im Haus zum Guten Hirten; 10 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus im Magdalengarten; 15 bis 17 Uhr Seniorenrunde im PfarrEGG.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr, tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, Sa 19 Uhr, So + Feiertage 10 Uhr.

So, 20. Jänner: 10 Uhr monatliche Konvent-Messe der Marianischen Kongregation der Männer.

KIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

Hl. Messen: dienstags bis samstags 7.20 Uhr; Sonn- + Feiertage 8.30 Uhr.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- + Feiertage, 8 Uhr.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 6.30 Uhr; Sonn- + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), 9 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache. Täglich 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper. Jeden ersten Montag des Monats 19.30 Uhr Friedensgebet.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Hl. Messen: SA 19 Uhr, SO und Feiertag 9.30, MO + MI 19 Uhr in der Kapelle; Rosenkranz 1. Freitag im Monat: 18.30 Uhr; 19 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

Sa, 19. Jänner: 19.55 Uhr "Bibel am Samstag" in der Kapelle – gemeinsam in der Bibel lesen und Bezugspunkte zum Heute, zum eigenen Leben und zur Situation in Kirche und Welt entdecken. Bei der einfachen Methode des Bibel Teilens kann jeder mitmachen. Es ist kein Vorwissen erforderlich;

So, 20. Jänner: 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Saft und Kuchen;

Di, 22. Jänner: 9.30 – 11 Uhr Spiel-Café, offener Begegnungsraum

im Pfarrsaal der Pfarre Hall-Schöneegg für (Groß-)Eltern mit Kindern bis ca. 3 Jahren, verschiedene Spielmaterialien laden zum freien Spiel ein, während Eltern bei Kaffee/Tee ins Gespräch kommen können; gemeinsam singen und spielen, Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen; Hausschuhe und eigene Jause bitte selbst mitbringen, für Kaffee/Tee ist gesorgt. Unkostenbeitrag: 2 Euro; Anmeldung per SMS oder Whatsapp bis jeweils Montag Abend bei Frau Mareen Spannagel Tel. 0680/557 66 29; **Mi, 23. Jänner:** 14 Uhr Seniorennachmittag; **Fr, 25. Jänner:** 20 Uhr Taizégebet in der Kapelle.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr. Sa 17 Uhr Rosenkranz.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

So, 20. Jänner: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Krauss).

KÖNIGREICHSAAL DER ZEUGEN JEHOVAS:

Do, 17. Jänner: 19.30 Uhr wöchentliche Zusammenkunft.

Sa, 19. Jänner: 18.30 Uhr 30-minütiger Vortrag mit dem Thema „Wie können junge Menschen Glück und Erfolg finden?“; Gast-Dozent Alfred Bohnert wendet sich vor allem an junge Menschen und orientiert sich an einem der ältesten Bücher der Menschheit: der Bibel. Wie passt das zusammen? Jeder ist eingeladen, der Eintritt ist frei, keine Kollekte!

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at

Klangküche im Stromboli: Geräuschtheater für Kinder



Dieser Koch (Peter Kus) hat den Geschmackssinn verloren – er weiß sich aber zu helfen und serviert einfach Töne. Foto: Aljaž Sedovsek

Im Stromboli gibt es am Sonntag, 3. Februar, um 15 Uhr Geräuschtheater für Kinder ab 5 Jahren mit Peter Kus aus Slowenien.

Dauer: 45 Minuten, gespielt wird auf Deutsch. Die Geschichte spielt in einer Küche, in der die ZuschauerInnen zu Gast sind. Aber der Koch hat seinen Geschmackssinn verloren. Wie kann er nun sein Menü zubereiten? Ganz einfach: Er übersetzt den Geschmack der Speisen in Töne.

Er kocht also Töne und serviert sie seinen Gästen in einem mehrgängigen musikalischen Menü. Abgeschmeckt wird mit den Ohren. Nicht nur die Musik ist hörensenswert, auch die Musikinstrumente, auf denen die Sounds zubereitet werden, sind besonders und einzigartig. Ein unterhaltsames Hör- und Schauerlebnis!

Am Montag, 4. Februar, findet um 9.30 Uhr eine Kindergarten- und Schulfeststellung statt.

Reizvolles kleines Stadthotel: Kontor

Seit Anfang Dezember stehen die Türen im Kontor Boutiquehotel am Unteren Stadtplatz für Gäste offen. Das charmante kleine 4-Sterne-Stadthotel mit seinen aktuell fünf Zimmern wird von den Neo-Hoteliers Ursula und Marek Jud-Basny geführt.



v.l.: Marek und Ursula Jud-Basny mit Nachwuchs, GF Martin Friede vom TVB Region Hall-Wattens und Bgm. Dr. Eva Maria Posch in einem der Hotelzimmer. Fotos (2): Agentur Fundus

"Vor vier Jahren haben wir das erste Mal dieses Haus besichtigt, zu dieser Zeit lebten wir noch auf Korsika und waren auf Heimaturlaub in Hall. Wir wussten gar nicht, dass es noch leerstehende Stadthäuser in Hall gibt. Wir suchten lange nach dem passenden Objekt, in Korsika und Südtirol. Hall stand eigentlich nicht auf unserer Liste", erzählt Ursula Jud-Basny mit einem Schmunzeln. Marek Basny ist sozusagen ein Experte für alte Häuser, durch seine langjährige Tätigkeit im Bereich Bauen, Restaurieren sowie Renovieren verwirklichte er nun seinen Traum im eigenen Hotel. Vor allem durch sehr viel Eigenleistung des Hausherrn mit Unterstützung lokaler Handwerker, entstand am Unteren Stadtplatz dieses kleine Juwel. Alle fünf Zimmer und Suiten sind Unikate und verstehen sich als eine Hommage an die Geschichte der einzelnen Räume. Die modernen Möbel, teils selbst entworfen und handgemacht, bieten einen interessanten Dialog zum Bestand. Das Frühstück wird im sogenannten "Barocken Saal" serviert, dem die Stuckdecke aus dem 18. Jahrhundert eine ganz besondere Atmosphäre verleiht. Bei



Zur Eröffnung waren auch Landeskonservator DI Walter Hauser, Kulturstadtrat Johannes Tusch und Vzbgm. Werner Nuding gekommen.

der feierlichen Eröffnung Mitte Jänner gratulierte Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch der Eigentümerfamilie zu dem gelungenen Projekt und gab ihrer Freude über die neue Belegung am Unteren Stadtplatz sowie über ein weiteres Angebot für Gäste, die Hall besuchen, Ausdruck. DI Walter Hauser, Chef des Bundesdenkmalamtes Tirol gratulierte ebenfalls und lobte die enge denkmalpflegerische Zusammenarbeit.

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

Wasser ●
Wärme ●
Klima ●
Gas ●

SERVICE



TUSCH

INSTALLATIONSGES.M.B.H.

HALL IN TIROL / ZOLLSTRASSE 22

TEL. (05223) 56717 • FAX (05223) 56717 22

office@tusch-hall.at

S-Bahn Innsbruck-Hall bis Mai im Halbstundentakt

Aufgrund von Bauarbeiten fällt die Schnellbahnlinie S3 zwischen Hall und Innsbruck Hauptbahnhof bis Freitag, 3. Mai, in beide Fahrrichtungen aus.

Bis Anfang Mai steht den Kunden zwischen Innsbruck und Hall statt des gewohnten 15 Minuten Taktes also ein Halbstundentakt zur Verfügung.

Die ÖBB ersuchen die KundInnen um Verständnis und bitten auf vorhergehende bzw. nachfolgende S-Bahn Züge ausweichen und den Umstieg am Innsbrucker Hauptbahnhof zu berücksichtigen sowie auf die Durchsagen am Bahnhof zu achten.

Weitere Infos unter: www.oebb.at

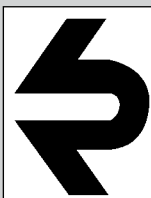
Stadtbücherei:

Kasperl und die Schneekönigin

In der Stadtbücherei in der Salvatorgasse werden am Mittwoch, 23. Jänner Kasperl und die Schneekönigin ab 16 Uhr beste Unterhaltung für Kinder bieten. Karten direkt in der Bücherei erhältlich.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 • Tel. 425 25
www.lampereisen.at



*** Mini Cruise Special ***
Kreuzfahrt-Neulinge aufgepasst!
Italien, Kroatien, Montenegro, Slowenien

ab Venedig | 5 Nächte | MSC LIRICA | Termin: 8.4.2019
Meerblickkabine ab € 579,- pro Person

Haller HAK informiert

Zu einem spannenden Infoabend lädt man an der Haller Handelsakademie.

Am Donnerstag, 24. Jänner, von 19 bis 20.30 Uhr gibt es wichtige Informationen über die neuen Ausbildungswege (e-Business, Healthcare Business, International Business) an der Haller Handelsakademie im Medienraum im 3. OG, BHAK/BHAS Hall, Kaiser-Max-Straße 13.

Anmeldungen für das Schuljahr 2019/20 sind von Montag, 11. Februar, bis Freitag, 1. März 2019, möglich.

Öffnungszeiten des Sekretariats an der Handelsakademie Hall: In den Semesterferien (11. bis 15. Februar) Montag bis Freitag, 8 bis 14 Uhr; von 18. Februar bis 1. März: Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr.

UMIT: Infonachmittag

Am Freitag, 25. Jänner findet an der UMIT von 14.30 Uhr bis 16 Uhr ein Infonachmittag über das universitäre Ausbildungsangebot statt.

Professoren, Assistenten und Studierende informieren an diesem Tag über die universitären Studien der UMIT in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik, Psychologie, Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft und über das Bachelor-Studium „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“, das gemeinsam mit der Universität Innsbruck in Landeck angeboten wird. Um eine effiziente Beratung zu gewährleisten wird um Anmeldung unter www.umat.at/info gebeten.

Aus den Vereinen

Seniorenclub Hall/Mils

Im Sozialhaus in Wattens trifft man sich zum Kegeln am 1. und 15. Februar, jeweils von 17 bis 19 Uhr. Jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr Schwimmen im Hallenbad des Franziskanergymnasiums. Am 28. Februar wird ab 15 Uhr im Kurhaus beim Faschingskränzchen wieder das Tanzbein geschwungen, dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Zum Geburtstag im Februar gratuliert der Seniorenclub Hall/Mils herzlich: Anni Bickl, Friederike Ditto, Erika Hilbert, Brigitte Holzknicht, Annemarie Huber, Hans Müller, Anni Pig, Rosmarie Pletzer, Hildegard Pogatschnig, Luise Primisser, Elisabeth Rehm, Johanna Sagmeister, Josef Schild, Helmut Thum, Lotte Wopfner.

Spendenerlös der "Weihnachtlichen Weisen"



Das Konzert "Weihnachtliche Weisen" am 15. Dezember im Kurhaus war wieder ausverkauft und ein voller Erfolg. Dieser stimmungsvolle, vom MGV organisierte Benefizabend erbrachte eine Spende in der Höhe von 2.000 Euro. Diese wird an den Haller Verein WIR übergeben werden.

Felder zeigt Herz für herzkrankte Kinder

Alljährlich sammeln MitarbeiterInnen des Haller Maschinenbau-Unternehmens Felder Gruppe vor Weihnachten für einen guten Zweck – die Geschäftsführung verdoppelt dann den erzielten Betrag.

Im vergangenen Advent kam dabei ein neuer Rekordbetrag zustande und Markus Rainer von der „Kinderpatenschaft Österreich“, ein Partner des Vereins „Herzkinder Österreich“, konnte einen Scheck über 16.000 Euro entgegennehmen. „Eine Spende in dieser Höhe ist etwas ganz besonderes, wir danken den Felder-Mitarbeitern und der Familie Felder für diese großartige Unterstützung“, bedankte sich Markus Rainer.



Martin Rainer und Karl Binder (li. und re.) übergeben im Namen der Felder Gruppe den Scheck an Markus Rainer von der Kinderpatenschaft Österreich (Mitte).

Mit Gutscheinen Freude bereitet

Noch vor Weihnachten haben MitarbeiterInnen und Geschäftsführung von Bernard Ingenieure Menschen, denen es finanziell schlecht geht, eine Freude bereitet.

Auf Anregung von Personalentwicklerin Sandra Schwemberger, haben sich zahlreiche MitarbeiterInnen dazu entschlossen, Essensbons, die in Betrieben von Hall und Umgebung einlösbar sind, zu spenden. Und weil auch die Geschäftsführung hinter dieser Idee stand und den Betrag verdoppelte, waren über 2.800 Euro zusammen gekommen. Die MitarbeiterInnen wollten konkret Menschen in ihrer Umgebung helfen. Seitens der Firma Bernard Ingenieure wandte man sich daher an das Sozialamt der Stadt Hall, das diese Spende gerne an neun bedürftige Personen weiterleitete.

Im Bild rechts: Geschäftsleitung Ing. Gisbert Wieser und Sandra Schwemberger von Bernard Ingenieure.



Dinkhauser investiert kräftig in Standort Hall

Zum 170. Firmenjubiläum investiert Dinkhauser Kartonagen weiter in die Zukunft: 15 Mio. Euro fließen in den Standort Hall. Schon jetzt gehört dieser zu den modernsten europäischen Produktionsstätten, die geplante Erweiterung soll diese Position weiter ausbauen.

„Die Geschichte ist eine starke Basis. Aber unser Thema muss die Zukunft sein“, fasst Eigentümer und Geschäftsführer Paul Schäfer die Beweggründe für diesen Schritt zusammen. Diese Zukunft sieht er weiterhin in technisch hochwertigen und anspruchsvoll bedruckten Verpackungen, sowohl für den Supermarkt als auch den E-Commerce.

Die zusätzlichen 6.000 m² direkt am bestehenden Standort in der Josef Dinkhauser Straße werden Platz für noch modernere Produktionsmaschinen schaffen und die Effizienz des Werks weiter steigern. In mehreren Bauabschnitten wird das Familienunternehmen 15 Millionen Euro in neue Anlagen investieren. Nach dem Neubau

des Partnerunternehmens packit! in Oberösterreich ist dies am Standort Hall bereits der vierte große Investitionsschritt seit dem Jahr 2000.

Hohe Ansprüche

Schon das derzeitige, teilweise von Architekt Josef Lackner geplante Werk ist klimaneutral, produziert Strom aus Sonnenenergie und heizt bzw. kühlt mittels Grundwasser. Diesem hohen architektonischen und ökologischen Anspruch will man auch bei der Erweiterung gerecht werden. „Wir wissen aus Erfahrung, dass nicht nur unsere Kunden, sondern besonders die Mitarbeiter eine anspruchsvolle und ressourcenschonende Architektur schätzen“, so Paul Schäfer. Nicht zuletzt geht es dabei um ein gutes



Vielfach ausgezeichnet ist Dinkhauser Kartonagen ein besonders innovativer Haller Betrieb.

Arbeitsklima mit viel Tageslicht und Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Unternehmensbereichen für einen guten Kommunikationsfluss und kreatives Arbeiten. Mit dem Ausbau entstehen weitere hochwertige Arbeitsplätze in der Region.

Familienunternehmen in bereits 6. Generation

Das Familienunternehmen wird in der sechsten Generation von Paul und Katharina Schäfer geführt

und hat sich zu einem anerkannten Player in der Branche entwickelt. Zum Dinkhauser Team zu gehören bedeutet Sicherheit und hohes Entwicklungspotenzial mit ausgezeichneter Ausbildung in einer dynamischen Branche. Über 40 Prozent der ca. 300 in Hall beschäftigten MitarbeiterInnen sind schon seit über zehn Jahren mit dabei. Sie entwickeln und produzieren täglich ca. 1 Million Verpackungen für Kunden in ganz Europa.

Auch die dritte Generation ist guten Mutes

Seit nunmehr einem Jahr führt Mag. Gottfried Dörler die St. Magalena-Apotheke am Unteren Stadtplatz. Der junge Pharmazeut ist bereits die dritte Generation, die an diesem Standort nicht nur eine verlässliche Versorgung mit Medikamenten garantiert, sondern auch viele selbst hergestellte Produkte anbietet.

Vor ihm hatten schon seine Mutter Maria und sein Großvater Otto Nieser die Apotheke geleitet und



Auch unter Mag. Gottfried Dörlers Leitung werden zahlreiche Eigenrezepturen hergestellt.

auch sein Vater Gerhard Dörler, ebenfalls ein Pharmazeut, hat in dieser traditionsreichen Einrichtung gearbeitet.

So war es ihm zwar nicht gerade in die Wiege gelegt worden, auch selbst Pharmazie zu studieren, doch schon früh erkannte er eine Neigung zu diesem Beruf. Er studierte in Innsbruck und ist dann nach Wien gegangen, um auch in einer anderen als der familieneigenen Apotheke Erfahrungen zu sammeln.

Gottfried Dörler hat die Apothekenleitung in einer Zeit übernommen, die für die Branche keine ganz leichte ist. Begehrlichkeiten von Drogerieketten, rezeptfreie Medikamente verkaufen zu dürfen,

sind ebenso wie der (übrigens keinesfalls gefahrlose) Onlinehandel mit Medikamenten Faktoren, mit denen man sich auseinander setzen muss. Dennoch ist der junge Pharmazeut optimistisch, denn er sieht die Stärke seines Betriebes besonders darin, dass man sich Zeit nehme und eine fundierte Beratung anbiete. Auch das Service – man biete z.B. auch Hauszustellung an – werde häufig gelobt. Dass zahlreiche Kunden über Jahrzehnte treu bleiben, spricht für sich. Produkte, die nach sogenanntem Hausrezept in der Apotheke selbst hergestellt werden, haben sich über Jahrzehnte sehr gut bewährt und werden immer wieder nachgefragt.

Auch Maria Nieser-Dörler steht, auch wenn sie in Pension ist, immer noch gerne bei Nachfragen von KundInnen zur Verfügung, die sich auf ihre große Erfahrung gerade auch bei pflanzlichen Mitteln verlassen.



Apotheker Mag. Gottfried Dörler

Die St. Magdalena-Apotheke ist auch eine Ausbildungsapotheke, die AbsolventInnen der Studienrichtung Pharmazie, Gelegenheit gibt, das Aspirantenjahr zu absolvieren, das mit der Fachprüfung zum vertretungsberechtigten Apotheker abschließt.

Theater Szenario:

Michael Endes Klassiker "Momo"

Noch vier Vorstellungen einer Produktion des Theaters Szenario für Menschen ab 8 Jahren gibt es im Lobkowitzgebäude zu sehen.

Irgendwo im Nie und Nirgends wohnt das seltsame Waisenmädchen Momo, und die Bewohner der Stadt sind wie verwandelt, denn Momo hört ihnen zu und schenkt ihnen Zeit. Als jedoch eines Tages gespenstische „Graue Damen“ auftauchen und alle Menschen dazu bringen, Zeit zu sparen, wird das Leben immer hastiger, freudloser und kälter – denn die Zeit ist das Leben und wohnt im Herzen.

Auf der Bühne zu erleben sind viele bekannte Theater-Szenario-DarstellerInnen sowie junge Tiroler Nachwuchstalente, die ihre Ausbildung bei Tirols erster Theaterschule für Kinder und Jugendliche Young Acting genossen haben: Makeda Bayala, Miriam Brauns, Timo Heimerdinger, Annalena Hochgruber, Peter Holzer, Verena Kirchner, Elisa Klausner, Wolfgang Klingler, Selina Leahr, Jakob Mitterhauser, Brigitte Neumaier, Sarah Paganini, Simone Ralser, Simona Schett, Anja Sturzeis, Blanca Unterberger, Manuel Wenda und Marie-Sophie Winder. Musik und Komposition stammen von Alexander Sackl, Bühne Luka Oberhammer, Kostüme



Ein 18-köpfiges Ensemble bringt "Momo" auf die Bühne des Haller Lobkowitzgebäudes. Foto: Mathias Brabetz.

Mirjam Lintner, Requisite Anja Sturzeis, Licht Wolfgang Viertel, Fotografie Mathias Brabetz, Grafik Gritta Heimerdinger, Video KUNSTtransport, Regie und Gesamtleitung Brigitte Neumaier und Wolfgang Klingler. Gespielt wird noch am 17., 19., 25. und 26. Jänner; Beginn jeweils um 19 Uhr im Lobkowitzgebäude.

Kartenpreise: 12 / 15 Euro, Familienbonus: ab dem 2. Kind 6 Euro; Kartenreservierung: 0663 / 06269630, info@szenario-tirol.org

Haller Wasser erhält erneut Auszeichnung

Bereits zum dritten Mal erhielt die Hall AG die Auszeichnung der Arge Umweltschutz für die hohe Qualität ihres Trinkwassers.



Foto: Thomas Steinlechner

"Diese Anerkennung bestärkt uns in unserem täglichen Auftrag, unseren Kunden nur bestes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen", so Mag. Christian Holzknicht, Vorstandsvorsitzender der Hall AG. "Mit der Sanierung des Hochbehälters Halltalerhof in diesem Jahr setzen wir weiterhin auf den Ausbau unserer Infrastruktur, die eine

solche Wasserqualität erst möglich macht", so DI Mag. Artur Egger, technischer Vorstand des Unternehmens. Für den Erhalt des Siegels, muss eine mängelfreie Trinkwasserversorgung nachgewiesen werden. Es dürfen keine klüftigen Untergründe, keine rostigen Elemente und kein zugewachsener Fassungsbereich die

Untere Lend feiert gemeinsam das neue Jahr

Im Innenhof der Anna- Dengel- Straße (auf Höhe HNr. 16) wird am Samstag, 19. Jänner, von 16 bis 19 Uhr zu einer gemeinsamen Feier geladen. Bei offenen Feuerstellen, einer Feuershow (Beginn 17.30 Uhr) und heißen Getränken mit Snacks kann man sich mit Nachbarn austauschen und Pläne für das neue Jahr schmieden: Wie kann man sich gegenseitig helfen? Was kann besser gemacht werden? Es gibt Glühwein, Tee und auch einen alkoholfreien Punsch. Vielleicht werden auch Schneemänner und -frauen gebaut! Wer mag, kann gerne (Weihnachts-)Kekse oder Kuchen mitbringen. Eingeladen sind alle NachbarInnen, UnterstützerInnen und Interessierte; organisiert wird das Fest von BewohnerInnen der Unteren Lend mit Hilfe von KOMMENT HALL Stadtteilentwicklung.



**Physiotherapie
Hall**

Thomas
Eliskases

Hall, Magdalenastr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
Fax 05223-22 505
Termin nach tel. Vereinbarung

Wasserversorgung und somit die Qualität des Wassers an und für sich beeinträchtigen. Das Wasser aus dem Trinkwasserstollen im Halltal besticht durch größte Reinheit. Durch den speziellen Aufbau des Gesteins im Berginneren – hauptsächlich Kalk und Dolomit und reich an Trennflächen – sickert das Wasser in eine Art natürliche Wanne, die gut 1.000 Meter in die Tiefe reicht.

Das hier angesammelte Wasser zapft der Trinkwasserstollen an, das rund zehn Jahre vom Berg auf natürliche Weise gefiltert wurde. Je nach Jahreszeit fließen zwischen 250 und 450 Liter Wasser pro Sekunden aus dem Trinkwasserstollen ins Tal. Über die rund 70 km Versorgungsleitungen sowie 30 km Hausanschlussleitungen erhalten rund 15.000 Menschen sowie zahlreiche Betriebe dieses Wasser aus dem Berg. Damit werden in Hall rund 1,1 Mio. Kubikmeter Wasser pro Jahr genutzt.

Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit Innsbruck Land Ost, Saline 17, A-6060 Hall in Tirol

Wir **suchen** einen und eine

Mobilen Jugendarbeiter / Mobile Jugendarbeiterin (20 Wochenstunden Karenzvertretung und 25 Wochenstunden)

Aufgabenschwerpunkte:

- Regelmäßige Einsätze in der Mobilen Jugendarbeit
- Entwicklung und Begleitung von partizipativen Aktivitäten mit Jugendlichen
- Beratung und Begleitung von einzelnen Jugendlichen oder Gruppen
- Organisation und Durchführung von Projekten im Team
- Einzelfallhilfe, Sozialraumarbeit, Aufsuchende Arbeit
- Zusammenarbeit mit den Behörden und anderen Institutionen
- Administrative Aufgaben

Unser Wunschprofil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich: in den Fachbereichen Soziale Arbeit (Sozialakademie), Erziehungswissenschaften oder Psychologie.
- Sie bringen Berufserfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und in der Beratung mit.
- Sie sind eine engagierte, belastbare Persönlichkeit und haben die Fähigkeit, Ressourcen bei Jugendlichen zu erkennen und zu aktivieren.
- Sie können kreative Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen und realisieren.
- Sie sind selbständig und haben die Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten (Abend und teilweise Wochenende).

Ausmaß:

20 Wochenstunden (Karenzvertretung) und 25 Wochenstunden, Entlohnung nach Kollektivvertrag Sozialwirtschaft Österreich, Verwendungsgruppe 8 (mindestens 2.459,80 Euro brutto im Monat bei 38 Wochenstunden)

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und spannende Aufgabe beim Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost
- Mitarbeit in einem elfköpfigen Team
- Selbständige Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen
- Supervision

Beschäftigungsbeginn:

1. März 2019 befristet auf 7 Monate, 20 Wochenstunden (Karenzvertretung)

1. März 2019, unbefristet, 25 Wochenstunden

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Mag.a(FH) Regina Fischer gerne unter 0676-835 845 331 zur Verfügung.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis 21. Jänner 2019 zu senden an:
office@jugendarbeit-mobil.at, Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost,
Saline 17, 6060 Hall in Tirol

Kleinanzeigen

Wir **suchen** ab sofort **engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam** (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. **Bewerbungen unter Verlag Ablinger Garber, Medienturm Hall, info@AblingerGarber.com, Tel. 05223-513-14.**

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommiertes Bauunternehmen suchen wir tirolweit Grundstücke und renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH 0676-881811600.**

Suche von Privat Altbauwohnung ca.90 m2 mit Gartenanteil oder Balkon zu kaufen in Hall/Innsbruck und Umgebung. Zuschriften unter freizeitwohnsitz.stubaital@gmail.com

Second-Hand-Land.com Ankauf von **Gebrauchsgütern** und ganzen **Verlassenschaften, Keller- und Dachbodenräumungen**. Annahme von **Hausrat**, Sportartikeln und Geräten. Verkauf jeden DO, FR und SA in Hall, Innsbruckerstraße 39, Tel. 0680 / 20 99 484.

Verkaufe Esttisch Modell „Nox“ von Team 7, Asteiche Natur geölt, 170 x 90 cm **sowie Sitzbank** Modell „Kendo“ Länge 220 cm, neuwertig, keine Abnutzungen, **reduziert um 50%**. Tel. 0676 / 715 22 01.

Im **"Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** in Hall findet ihr lustige **Faschingsartikel** sowie preiswerte **Schi mit Schischuhen/-Stöcken/-Brillen und -Helmen, auch Langlaufschi/Snowboard mit Schuhen**, verschiedene Holzrodel, Bobs, gute **Eislauf-/Eishockeyschuhe**, viele **Spielsachen**, Bücher, CDs und DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

Nachhaltigkeit - **Kindersachen verkaufen, statt wegwerfen** - der **"Kunterbunte Laden"** - möchtest Du ein Teil davon sein? Tel.: 0680/222 94 12.

GUTES aus der NATUR – BIO-HONIG: Creme-, Sonnenblumen-, Edelkastanien-, Lindenblüten-, Hochgebirgshonig und Honigfruchtaufstriche. Auch **Almrosen-HONIG aus Tirol**. **Propolistropfen**, Pollenhonig. Hall, Eugenstraße 7, Tel. 45944-13, Mo – Sa, 9.00 – 12.30 Uhr + Fr 14.30 – 18.00 Uhr www.Gutes-aus-der-Natur.at **VINOTHEK – FEINKOST – BAR**

Ab Hof Verkauf: Äpfel, verschiedene Sorten und **Apfelsaft** in 5-Liter-Boxen sowie 1- Liter Flaschen! Familie Lechner, Hall/Heiligkreuz, Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 83 58 45 995.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablinger-garber.com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablinger-garber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**

Medienturm Hall in Tirol

AK-BRIEFWAHL

JETZT IN IHREM BRIEFKASTEN. GLEICH WÄHLEN!



STIMME ABGEBEN
UND STIMMZettel
IN DEN NÄCHSTEN
POSTKASTEN WERFEN!



Gleich wählen!

SO FUNKTIONIERT DIE BRIEFWAHL:

1.



Stimmzettel
ankreuzen

2.



Angekrenzten
Stimmzettel
in das blaue
Kuvert stecken

3.



Das blaue Kuvert
in das weiße
Rücksendekouvert
(=Wahlkarte)
stecken

4.



Das weiße
Rücksendekouvert
(=Wahlkarte)
zukleben und
in den nächsten
Postkasten werfen

Bis 7. Februar 2019 oder
am besten noch **gleich heute!**

VIDEOANLEITUNG ZUR BRIEFWAHL:
ak-tirol.com/briefwahl

Wer AK will, der wählt!

Bei der Tiroler AK-Wahl können Sie zu den vielen Leistungen Ja sagen und ein wichtiges Signal setzen. Geben Sie Ihre Stimme ab! Am besten sofort nach Erhalt der Wahlunterlagen.

Für die Tiroler zählt die Arbeiterkammer zu den absolut unverzichtbaren Organisationen.

Aber damit die AK den Arbeitnehmer-Familien auch in Zukunft helfen, sie informieren und unterstützen kann, braucht sie jetzt Ihre Stimme! Denn bei der Tiroler AK-Wahl wählen die Mitglieder nicht nur ihre Vertreter in die AK Vollversammlung, sondern zeigen auch, dass sie ihre AK nicht missen möchten.

Dafür gibt es viele gute Gründe!

Wer sollte sich sonst für die Rechte der 360.000 Tiroler Beschäftigten einsetzen? Wer sollte die 320.000

Beratungen pro Jahr in Tirol liefern? Allein 2017 erkämpfte die AK Tirol 47 Millionen Euro für Betroffene.

Die AK ist die gesetzliche Vertretung von österreichweit mehr als 3,7 Millionen Arbeitnehmern und setzt sich für Gerechtigkeit, Schutz und Hilfe in fast allen Lebenslagen ein. Jeder Euro Solidarbeitrag – im Schnitt 7 Euro pro Monat – kommt in dreifacher Höhe an sie zurück. Durch die Beiträge der Mitglieder kann die AK deren Interessen unabhängig von Parteien und Wirtschaft vertreten.

Mehr auf www.ak-tirol.com/wahl

